

## Einladung zum regionalen digitalen Vernetzungstreffen

### „Freiheitseinschränkende Maßnahmen in Sachsen – Praxis, Herausforderungen und Perspektiven“



Im letzten Jahr startete in Sachsen an der Universität Leipzig im Institut für Förderpädagogik das Projekt „**Praxisinitiative ReFeM - Projekt zur Reflexion und Reduktion von Freiheitseinschränkenden Maßnahmen**“. Ziel des Projekts ist es, einen offenen Austausch über die Anwendung von freiheitseinschränkenden Maßnahmen (FeM) zu fördern und zur Reduktion und Reflexion von FeM beizutragen. Im Anhang finden Sie einen Flyer mit weiteren Details zur Praxisinitiative ReFeM.

Im Bereich der freiheitseinschränkenden Maßnahmen (FeM) sind verschiedene Akteur:innen aus unterschiedlichen Arbeitsfeldern tätig. Die Komplexität der rechtlichen Rahmenbedingungen, ethischen Fragestellungen und praktischen Herausforderungen macht einen regelmäßigen fachlichen Austausch besonders wertvoll.

Vor diesem Hintergrund möchten wir Sie herzlich zu einem ersten regionalen Vernetzungstreffen **am 04.03.2025 // 13:00-16:00 via Zoom** einladen. Ziel ist es, eine Plattform für den interdisziplinären Austausch zu schaffen und Expertise aus den Bereichen Justiz, Psychiatrie, Eingliederungshilfe, Kinder- und Jugendhilfe sowie weiteren Interessensbereichen zusammenzubringen. Auch Angehörige und direkt von der Anwendung von FeM betroffene Personen sind herzlich eingeladen.



Schwerpunkthemen des Treffens sollen sein:

- *Aktuelle Entwicklungen im Bereich FeM*
- *Herausforderungen in der praktischen Umsetzung*
- *Möglichkeiten der Vermeidung von FeM*
- *Aufbau nachhaltiger Vernetzungsstrukturen*

Für die weitere Planung bitten wir Sie um Rückmeldung bis zum 07.02.2025 (via Mailantwort), ob Sie oder Vertreter:innen Ihrer Institution an dem Treffen teilnehmen können. Wir würden Sie bitten, diese Einladung auch an weitere relevante Akteure, Interessierte und/oder Verteiler weiterzuleiten.

Zwei Wochen vor dem Vernetzungstreffen schicken wir Ihnen den Zoom-Link und eine Abfrage für Ihre Erwartungen und Themenwünsche zu, um Ihre Bedarfe mitaufnehmen zu können.

Für Rückfragen stehen wir Ihnen jederzeit unter  
**refem@uni-leipzig.de** zur Verfügung

Herzliche Grüße

Prof.<sup>in</sup> Dr. Saskia Schuppener und das ReFeM-Projektteam

